

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
§ 1. Bürgerliches Gesetzbuch und Handelsgesetzbuch	1
§ 2. Der Handel. Begriff und Einteilungen des Handels	5
§ 3. Das Handelsrecht, Begriff und Einteilungen	10
§ 4. Geschichte des Handelsrechts. Die ausländischen Gesetzbücher	14
§ 5. Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch und die Allgemeine Deutsche Wechselordnung	26
§ 6. Das Handelsgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 10. Mai 1897	32
§ 7. Literatur und Hilfsmittel des deutschen Handelsrechts	38

Erstes Buch.

Die Rechtsquellen des deutschen Handelsrechts.

§ 8. Die Gesetzgebung	46
§ 9. Die Autonomie und das Gewohnheitsrecht	49
§ 10. Die handelsrechtliche Praxis	53
§ 11. Zeitliche Grenzen für die Anwendung des Handelsrechts	57
§ 12. Räumliche Grenzen für die Anwendung des Handelsrechts	58
§ 13. Sachliches Anwendungsgebiet des Handelsrechts. Handelsfachen	59
§ 14. Objektive und subjektive Handelsgeschäfte	60

Zweites Buch.

Kaufmann und Reeder (Schiffseigner).

I. Der Kaufmann	62
§ 15. Im allgemeinen	62
§ 16. Kaufleute kraft natürlichen Handelsgewerbes	70
§ 17. Kaufleute kraft Eintragung!	75
§ 18. Vollkaufleute und Minderkaufleute	80
§ 19. Der minderjährige Kaufmann	83
§ 20. Die Handelsfrau	86
§ 21. Der Begriff der Handelsgeschäfte nach geltendem Recht	93
§ 22. II. Der Reeder und Schiffseigner	97
§ 23. Die Handelsniederlassung des Kaufmanns. Der Heimathafen des Seeschiffes	101

Drittes Buch.

Das Vermögen des Kaufmanns und des Reeders (Schiffseigners).

I. Das Vermögen des Kaufmanns, insbesondere das Handelsvermögen	104
§ 24. Im allgemeinen	104
§ 25. Das Handelsvermögen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	109

	Seite
§ 26. II. Das Vermögen des Reeders und Schiffseigners	117
§ 27. III. Die Art der handels- und schiffahrtsrechtlichen Haftung	122
§ 28. IV. Die kaufmännische Buchführung	127

Viertes Buch.

Die öffentlichen Register im Handels- und Schiffahrtsrecht.

§ 29. Im allgemeinen	136
§ 30. Das Handelsregister	138
§ 31. Das Schiffsregister	146

Fünftes Buch.

Die dem Geschäftsbetriebe dienenden kaufmännischen Rechte.

§ 32. I. Das Recht des kaufmännischen Namens	149
§ 33. II. Das Recht am Warenzeichen	163
§ 34. III. Der Schutz des Gewerbebetriebes gegen unlautern Wettbewerb	172

Sechstes Buch.

Versammlungen zu kaufmännischen Zwecken.

§ 35. Märkte, Messen, Börfen	179
--	-----

Siebentes Buch.

Die Hilfspersonen des Kaufmanns und Reeders (Schiffseigners).

I. Das kaufmännische Personal	189
§ 36. 1. Einleitung	189
§ 37. 2. Die Handlungsgehilfen	191
§ 38. 3. Die Handlungslehrlinge	208
4. Die Vertretungsbefugnisse beim kaufmännischen Personal	213
§ 39. a) Einleitung	213
§ 40. b) Die Procura	214
§ 41. c) Die Handlungsvollmacht	220
II. Selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns	226
§ 42. 1. Einleitung	226
§ 43. 2. Handlungsagenten	227
§ 44. 3. Handelsmäkler	235
III. Hilfspersonen des Reeders (Schiffseigners)	241
§ 45. 1. Einleitung. Begriff der Schiffsbesatzung	241
2. Der Schiffsführer (Kapitän, Schiffer)	245
§ 46. a) Erfordernisse. Verhältnis zum Reeder (Schiffseigner)	245
§ 47. b) Öffentlichrechtliche Stellung des Schiffsführers und Stellung des Schiffsführers zu Dritten	253
§ 48. c) Vertretungsbefugnis des Schiffers	257
§ 49. 3. Die Schiffsmannschaft	260
§ 50. 4. Haftung des Reeders (Schiffseigners) für Handlungen einer Person der Schiffsbesatzung	270
§ 51. 5. Der Lotse	271
§ 52. 6. Der Schiffsmäkler und Schiffsexpedit	272
§ 53. 7. Die Hilfspersonen im Flößereibetriebe (Flößführer, Flößmannschaft)	273

Achtes Buch.

Gesellschaften und Vereine im Handels- und Schiffahrtsrecht.

	Seite
§ 54. Einleitung	274
I. Die Personalgesellschaften des Handelsrechts	281
1. Die offene Handelsgesellschaft	281
§ 55. a) Begriff, Ursprung und rechtliche Natur	281
§ 56. b) Die Entstehung der offenen Handelsgesellschaft	290
§ 57. c) Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander	292
§ 58. d) Das Gesellschaftsvermögen und die Kapitalanteile der Gesellschafter	299
§ 59. e) Das Rechtsverhältnis der Gesellschafter zu Dritten	304
f) Auflösung der Gesellschaft und Ausscheiden von Gesellschaftern	314
§ 60. Im allgemeinen	314
§ 61. Auflösungsgründe	315
§ 62. Die Auseinanderlegung nach Auflösung der offenen Handels- gesellschaft, insbesondere die Liquidation	321
§ 63. Der Gesellschaftskonkurs	328
§ 64. Das Ausscheiden eines Gesellschafters	329
2. Die Kommanditgesellschaft und die stille Gesellschaft	332
§ 65. Geschichtliche Entwicklung	332
§ 66. Die Kommanditgesellschaft	338
§ 67. Die stille Gesellschaft	349
II. Die Kapitalgesellschaften des Handelsrechts	356
§ 68. 1. Die Reederei	356
2. Die Aktiengesellschaft	367
§ 69. a) Begriff und rechtliche Natur	367
§ 70. b) Geschichte und Quellen des Aktienrechts	370
c) Die Grunderfordernisse der Aktiengesellschaft im einzelnen	373
§ 71. a) Das Grundkapital	375
§ 72. ß) Die Aktie	378
§ 73. γ) Die Einlagebeteiligung (sog. beschränkte Haftung)	383
§ 74. d) Aktiengesellschaft und Staat. Konzessions- und Normativsystem. Der Grundsatz der Offenkundigkeit	385
e) Die Entstehung (Gründung) der Aktiengesellschaft	388
§ 75. Im allgemeinen	388
§ 76. 1. Die Feststellung der Satzung	389
2. Die Aufbringung des Grundkapitals	392
§ 77. a) Übernahme und Zeichnung im allgemeinen	392
§ 78. ß) Inhalt und rechtliche Natur der Übernahme und Zeichnung	396
3. Das weitere Verfahren behufs Herbeiführung der Rechtsfähigkeit	399
§ 79. a) Bestellung der Organe und Tätigkeit derselben im Gründungsstadium	399
§ 80. ß) Der Inkorporierungssatz. Gründungsmängel	401
§ 81. γ) Die Haftungen aus der Gründung	402
f) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft in der Aktiengesellschaft	403
§ 82. a) Erwerb der Mitgliedschaft	403
§ 83. ß) Verlust der Mitgliedschaft	408
g) Die Organe der Aktiengesellschaft	411
§ 84. a) Einleitung	411

	Seite
§ 85.	β) Die Generalversammlung 411
§ 86.	γ) Der Vorstand 419
§ 87.	δ) Der Aufsichtsrat und andre Kontrollorgane 424
§ 88.	b) Die Bilanz der Aktiengesellschaft 427
§ 89.	i) Die Rechte des Aktionärs, insbesondere das Recht auf Gewinn- anteil und auf Bauzinsen 433
§ 90.	k) Satzungsänderungen, insbesondere Erhöhung und Herab- setzung des Grundkapitals 438
	l) Die Auflösung der Aktiengesellschaft 443
§ 91.	α) Auflösungsgründe 443
§ 92.	β) Liquidation 444
§ 93.	γ) Gesamtrechtsnachfolge 447
§ 94.	δ) Konkurs der Aktiengesellschaft 449
§ 95.	3. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien 451
§ 96.	4. Die Kolonialgesellschaft 457
	5. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung 458
§ 97.	a) Begriff und rechtliche Natur 458
§ 98.	b) Stammkapital, Geschäftsanteil, Einlagebeteiligung 461
§ 99.	c) Die Entstehung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung 464
§ 100.	d) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft 466
§ 101.	e) Die Organisation der Gesellschaft mit beschränkter Haftung 468
§ 102.	f) Die Bilanz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Gewinnverteilung 471
§ 103.	g) Satzungsänderungen. Erhöhung und Herabsetzung des Stamm- kapitals. Einforderung und Rückzahlung von Nachschüssen 473
§ 104.	h) Auflösung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung 474
	III. Anhang 475
	1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft (Eingetr. Genossenschaft) 475
§ 105.	a) Begriff, Geschichte, rechtliche Natur 475
§ 106.	b) Entstehung der eingetragenen Genossenschaft 480
§ 107.	c) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft 482
§ 108.	d) Geschäftsanteil, Geschäftsguthaben, Haftsumme 485
§ 109.	e) Die Verfassung der eingetragenen Genossenschaft 488
§ 110.	f) Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustverteilung 490
§ 111.	g) Satzungsänderungen 491
§ 112.	h) Die Auflösung der eingetragenen Genossenschaft 492
§ 113.	2. Die Gelegenheitsgesellschaft 495
§ 114.	3. Kartelle, Ringe, Trusts 495

Neuntes Buch.

Allgemeine Regeln über Rechtsgeschäfte und Rechtsinstitute im Handels- und Schifffahrtsrecht.

§ 115.	Einleitung 497
§ 116.	1. Allgemeine Regeln des Schuldrechts 498
	2. Regeln des Sachenrechts 521
§ 117.	a) Sache (Ware, Gut) 521
§ 118.	b) Wertpapiere 523

		Seite
§ 119.	c) Der Besitz	528
§ 120.	d) Das Eigentum	534
	e) Das Pfandrecht	541
§ 121.	α) Vertragspfand	541
§ 122.	β) Das Vertragspfand an Schiffen	543
§ 123.	γ) Die Bodmerei	549
§ 124.	δ) Gesetzliche Pfandrechte	555
§ 125.	ε) Die Schiffs-, Floß- und Ladungsgläubigerrechte	557
§ 126.	f) Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	564

Zehntes Buch.

Die Orderpapiere, insbesondere der Wechsel.

§ 127.	1. Arten der Orderpapiere	527
	2. Der Wechsel	575
§ 128.	a) Begriff des Wechsels	575
§ 129.	b) Geschichte des Wechsels	579
§ 130.	c) Die Literatur des Wechselrechts	587
§ 131.	d) Übersicht der Wechselrechtstheorien	589
§ 132.	e) Die Quellen des deutschen Wechselrechts	598
	f) Die Erfordernisse und Bestandteile der Wechselobligation	600
§ 133.	α) Einleitung	600
§ 134.	β) Die Wechselfähigkeit	600
§ 135.	γ) Die Wechselform	603
§ 136.	δ) Wechselduplikate und Wechselkopien	624
§ 137.	ε) Wechselblankette	626
	g) Die Wechselakte	629
§ 138.	α) Im allgemeinen	629
§ 139.	β) Der Wechselakt des Ausstellers	633
§ 140.	γ) Der Wechselakt des Bezogenen	635
§ 141.	δ) Der Wechselakt des Indossanten	638
§ 142.	ε) Der Wechselakt der Notadresse	641
§ 143.	ζ) Der Wechselakt des Intervenienden	642
§ 144.	η) Der Wechselakt des Avalisten	642
	h) Die Wechselgläubiger	645
§ 145.	α) Im allgemeinen	645
§ 146.	β) Das Indossament	647
	i) Die Geltendmachung der Wechselforderung	653
§ 147.	α) Die wechselrechtlichen Sollemnitätsakte. Der Protest	653
	β) Die Vorlegung des Wechsels zur Annahme und der Protest mangels Annahme	658
§ 148.	aa) Voraussetzungen und Form	658
§ 149.	bb) Wirkungen	662
§ 150.	γ) Der Protest mangels Sicherheitsleistung (Sefuritätsprotest)	664
	δ) Die Vorlegung zur Zahlung und der Protest mangels Zahlung	666
§ 151.	aa) Voraussetzungen und Form	666
§ 152.	bb) Wirkungen	672
§ 153.	ε) Die Notifikation	678

	Seite
k) Die Wechelschuld (Inhalt, Einklagung, Verjährung)	679
§ 154. α) Im allgemeinen	679
§ 155. β) Die Wechelschuld des Akzeptanten	684
§ 156. γ) Die Wechelschuld des Ausstellers	686
§ 157. δ) Die Wechelschuld der Indossanten	687
§ 158. ε) Einfluß von Wechselduplikaten und Wechseltopien auf die Wechelschuld.	687
§ 159. l) Die Amortisation des Wechsels	689
§ 160. m) Internationales Wechselrecht	690
§ 161. 3. Die übrigen vollkommenen Orderpapiere	691
§ 162. 4. Unvollkommene Orderpapiere	695

Elftes Buch.

Die einzelnen Handelsgeschäfte.

§ 163. 1. Einleitung	696
2. Der Handelskauf	697
§ 164. a) Begriff	697
§ 165. b) Arten des Handelskaufes.	700
c) Rechte und Pflichten aus dem Handelskauf	702
§ 166. α) Im allgemeinen	702
§ 167. β) Haftung des Verkäufers wegen Mangels im Recht	704
§ 168. γ) Gefahr, Nutzen, Lasten	706
§ 169. δ) Gewährleistung des Verkäufers wegen Mängel der Ware	708
§ 170. ε) Aufbewahrungspflicht des Käufers bei Beanstandung der Ware	716
§ 171. ζ) Folgen der Nichtannahme (Gläubigerverzug) und Nichtleistung (Schuldnerverzug)	718
d) Der börsenmäßige Handelskauf.	724
§ 172. α) Börsentechnische Einrichtungen (Berechnung und Feststellung des Börsenpreises, Zulassung von Wertpapieren und Waren zum Börsenhandel und Börsenterminhandel)	724
§ 173. β) Kassa- und Zeitgeschäfte	730
§ 174. γ) Insbesondere Börsentermingeschäfte	732
§ 175. δ) Differenz-, Arbitrage-, Prämien-, Report-, Feuer- geschäfte	739
3. Die Geld- und Kreditgeschäfte	748
§ 176. a) Einleitung	748
§ 177. b) Die Banken, insbesondere die Notenbanken (Reichsbank)	751
§ 178. Die Hypothekendarlehen	756
c) Kreditgeschäfte	757
§ 179. α) Die öffentliche Anleihe	757
§ 180. β) Das Zettelgeschäft	762
§ 181. γ) Das Banbverwahrungsgeschäft	764
§ 182. δ) Das Lombardgeschäft	769
§ 183. ε) Der Kreditöffnungsvertrag	771
§ 184. ζ) Der Kontokorrentvertrag	772
d) Zahlungsgeschäfte	782
§ 185. α) Der Girovertrag	782
§ 186. β) Die Skontration	787

	Seite
§ 187. γ) Der Scheck	790
§ 188. δ) Der Kreditbrief	799
4. Das Kommissionsgeschäft	800
§ 189. a) Geschichte und Begriff	800
b) Wirkungen des Kommissionsgeschäftes	805
§ 190. α) Pflichten des Kommissionärs	805
§ 191. β) Rechte des Kommissionärs	813
§ 192. γ) Das Rechtsverhältnis zum Drittkontrahenten und das Eigentum am Kommissionsgut	817
§ 193. c) Die Beendigung des Kommissionsgeschäftes	822
§ 194. d) Das Selbsteintrittsrecht des Kommissionärs	822
5. Die Geschäfte des Buchhandels	827
§ 195. a) Einleitung	827
§ 196. b) Der Verlagsvertrag	828
§ 197. c) Sonstige Geschäfte des Buchhandels	846
6. Die Transportgeschäfte	849
§ 198. a) Einleitung	849
b) Die Geschäfte des Gütertransportes	852
α) Der Landfrachtvertrag	852
§ 199. aa) Begriff, rechtliche Natur und Abschluß	852
§ 200. bb) Absender und Frachtführer	856
§ 201. cc) Empfänger und Frachtführer	862
§ 202. dd) Mehrere, aufeinanderfolgende Frachtführer	866
§ 203. ee) Die Deckungsrechte des Frachtführers	869
§ 204. ff) Erlöschen der Ansprüche und Verjährung	871
§ 205. gg) Der Ladeschein	872
§ 206. β) Insbesondere der Eisenbahnfrachtvertrag	875
γ) Der Seefrachtvertrag	890
§ 207. aa) Geschichte, Begriff, Arten, Abschluß	890
§ 208. bb) Die Urkunden des Seefrachtvertrages	897
§ 209. cc) Verfrachter und Befrachter	903
§ 210. dd) Verfrachter und Empfänger	910
§ 211. ee) Deckungsrecht des Verfrachters, Durchtransporte, Ver- jährung	914
§ 212. ff) Beendigung des Seefrachtvertrages	915
§ 213. δ) Der Frachtvertrag der Binnengewässer (Flußfrachtvertrag)	918
§ 214. ε) Der Floßfrachtvertrag	921
§ 215. ζ) Der Expeditionsvertrag	922
§ 216. c) Der Personenbeförderungsvertrag	927
d) Haverei, Schiffszusammenstoß, Vergung und Hilfeleistung	934
§ 217. α) Die Haverei	934
§ 218. β) Der Schiffszusammenstoß	944
§ 219. γ) Vergung und Hilfeleistung	946
e) Die Geschäfte der Post und Telegraphie	952
§ 220. α) Die Geschäfte der Post	952
§ 221. β) Die Geschäfte der Telegraphie	957
7. Das Lagergeschäft	958
§ 222. a) Begriff und Inhalt	958
§ 223. b) Die Urkunden des Lagergeschäftes, insbesondere der Lagerschein	963

Zwölftes Buch.

Das Recht der Privatversicherung.

	Seite
§ 224. 1. Einleitung.	967
§ 225. 2. Geschichte, Quellen, Literatur	970
§ 226. 3. Einteilungen der Versicherung	976
§ 227. 4. Die Stellung des Staates zum Versicherungsvertrage	978
5. Die an der Versicherung Beteiligten (Versicherungsinteressenten)	981
§ 228. a) Im allgemeinen.	981
§ 229. b) Insbesondere der Versicherer (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)	982
§ 230. c) Insbesondere der Versicherungsnehmer und Versicherte (versicherbares Interesse)	987
§ 231. d) Vertreter und Vermittler (Agenten) bei der Versicherung	990
§ 232. e) Die Versicherung für fremde Rechnung	992
§ 233. 6. Der Abschluß des Versicherungsgeschäftes	997
§ 234. 7. Die Dauer der Versicherung.	999
8. Versicherungssumme und Prämie (Beitrag).	1000
§ 235. a) Die Versicherungssumme	1000
§ 236. b) Die Prämie (Beitrag).	1003
§ 237. 9. Der Versicherungsfall (die Gefahr).	1005
§ 238. 10. Die Pflichten des Versicherungsnehmers	1008
§ 239. 11. Die Pflichten des Versicherers	1011
§ 240. 12. Die Beendigung der Versicherung, Verjährung der Ansprüche	1014
13. Die wichtigsten Versicherungsarten	1016
§ 241. a) der Schadensversicherung	1016
§ 242. Insbesondere die Transportversicherung	1021
§ 243. b) der Summenversicherung	1030
Sachregister	1038
Berichtigungen und Nachträge	1070

Die Abkürzungen erklären sich meist ohne weiteres. Hinsichtlich der Titel abgekürzt zitiert Lehrbücher, Kommentare und Zeitschriften ist auf § 7 zu verweisen. Hervorgehoben sei, daß *Z. f. d. g. H.*: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und *ROG.* oder *Rspr. der OG.*: Rechtsprechung der Oberlandesgerichte gegenüber *ROGH.*: Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts bedeutet.